

schickt. Er ist noch nicht wiedergekommen. Nach den durch Herrn Major v. Ende hier mitgetheilten Nachrichten wird unser König mit dem Kronprinzen von Schweden eine Zusammenkunft, wahrscheinlich hier, haben.

Daß Hamburg von uns und den Russen nicht gehalten worden, wird jetzt allgemein der Unthätigkeit des Grafen Walmöden (den man selbst für unfähig hält zu kommandiren) zur Last gelegt. Und dergleichen Fehlgriffe nennt man das Glück Napoleons!

Ich empfehle mich Ihnen sämmtlich zu freundschaftlichem Andenken.

Stägemann.

d.

Berlin, den 26. Juni 1813.

Unsere öffentlichen Angelegenheiten scheinen sich in keiner verbesserten Lage zu befinden. Der Herr Staatskanzler ist nach einem sehr kurzen Aufenthalt in Böhmen zurückgekommen. Man sagt seitdem allgemein, daß Metternich nur von einer Pacification spreche und in keinen Antheil an dem Krieg eingehen wolle. Was daran wahr ist, muß die Zeit lehren. Ich glaube, daß diese Pacification den Häuptern selbst sehr angenehm sei.

England (mit dem der Subsidiën-Traktat wirklich abgeschlossen ist) und Schweden lassen wir sitzen und gehen langsam unter.

Was aus dem Krieg herauskomme, haben wir leider freilich auch gesehen; indeß würde ich von der Fortsetzung desselben, bei der Leitung des Kronprinzen, doch noch etwas mehr erwarten, als vom Frieden, obgleich ich auf Oesterreich gar nicht rechne. Herr Fürst v. Wittgenstein ist noch nicht hier. Er sollte schon am 22. von Breslau ab-